

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich:
Wirtschaft

Gasthochschule:
California State University Monterey Bay

Gastland:
USA

Zeitraum:
18. August 2015 – 04. Januar 2016

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Mein Auslandsemester an der California State University war eine einzigartige und tolle Erfahrung. Nicht nur persönlich sondern auch die Studieninhalte werden mich in meinem weiteren Werdegang beeinflussen und stärken. Über das Semester war für die Kurse zwar sehr viel zu erledigen, jedoch kann ich im Nachhinein sagen, dass die Wahl an die CSUMB zu gehen ein voller Erfolg war.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1 BUS 322 Integrated Marketing Communications

Die Vorlesung Integrated Marketing Communications fand zweimal wöchentlich je zwei Stunden lang statt. Der Studieninhalt dieses Kurses bestand aus dem gesamten Repertoire des Marketing-Bereichs. Angefangen von der Produktentwicklung über klassische Marketing-Werkezeuge und Modelle bis hin zu Social-Media Potentialen, deckte dieses Seminar den vollen Umfang ab. Desweiteren wurde in einem finalen Projekt ein neues Produkt-Konzept ausgearbeitet und vorgestellt. Über das gesamte Semester wurden drei Examen geschrieben und sieben Gruppenpräsentationen gehalten. Zusätzlich mussten fünf Hausarbeiten in Gruppenarbeit geschrieben werden und zu jeder Vorlesung ein individuelles Assignment abgegeben werden. Insgesamt wurden zwei Bücher, welche die Themen Marketing Kommunikation und das abteilungsübergreifende Zusammenspiel innerhalb des Unternehmens sowie traditionelle und moderne Marketing Methoden, bearbeitet. Dadurch war der „workload“ in diesem Fach sehr hoch und nahm viel Zeit in Anspruch.

Name:

Die Gruppengröße in dieser Klasse lag bei ca. 30 Personen. Hervorheben möchte ich die sehr fortschrittliche Herangehensweise, wie das Thema Online-Marketing bearbeitet und vorgestellt wurde. Viele neue Aspekte haben sich dadurch für mich aufgetan.

Kurs 2 BUS 323 Service Marketing

Wie der Name schon erahnen lässt, behandelt der Kurs Service Marketing alles rund um das Thema Service. Dieser Kurs ist sehr empfehlenswert, um die Service Kultur der USA und die Art und Weise wie Service im Unternehmen implementiert wird kennen zu lernen. Dieser Fachbereich nimmt einen hohen Stellenwert in Amerika ein und ist daher für viele Studenten besonders wichtig. In jeder Vorlesung wurde ein Kapitel besprochen und hierzu mussten Online-Quizze absolviert werden. Neben einer größeren Hausarbeit, zwei Examen und einer großen Gruppenarbeit war es möglich, kleinere extra Arbeiten zu absolvieren um Bonus-Punkte zu sammeln. Das Thema der Hausarbeit war der Transfer eigens erlebter Serviceerfahrungen in die theoretischen Modelle zu übertragen und darzustellen. Mündliche Mitarbeit sowie Anwesenheitspflicht ist in diesem Fach besonders von Bedeutung. Nach dem Absolvieren dieses Kurses hab ich eine ganz andere Sichtweise auf dieses Fachgebiet.

Kurs 3 BUS 310 Entrepreneurship

Entrepreneurship ist ein Kurs, welcher den kompletten Aufbau und das Management eines neuen Unternehmens behandelt. Zahlreiche praxisorientierte Fallstudien mussten zusätzlich zu der Vorlesung bearbeitet werden. Innerhalb einer Gruppenarbeit wurde über das gesamte Semester ein Unternehmen konzipiert und aufgebaut. Kleinere Präsentationen über Start-Ups mussten vorgestellt werden. Der Kurs ist sehr empfehlenswert und wird aufgrund der hohen Nachfrage mehrfach angeboten. Durch viele zusätzliche Angebote und Veranstaltungen ist der Lerneffekt sehr groß und zusätzliche Punkte können gesammelt werden. Das Entrepreneurship Forum lädt mehrfach im Semester Unternehmer und Firmen aus der Region ein, welche aus der Praxis berichten und ihre Erfahrungen mit den Studenten teilen.

Kurs 4 CST 251 Web Tools

Freiwillig zu meinen wirtschaftlich orientierten Vorlesungen, besuchte ich den Kurs Web Tools aus dem Fachbereich Computer Sciences and Technologies. Ziel dieses Kurses war es, Einsteigern die Programmierung von Internetseiten zu erläutern. Html, Html5, CSS und Drupal waren die hauptsächlichen Themen in den Vorlesungen. Um das Erlernete weiter zu festigen, mussten wöchentliche Hausarbeiten abgegeben werden. Meistens handelte es sich hierbei um die Erstellung von Internetseiten, allerdings mussten oft auch Online-Kurse über die Programmierung oder kleinere Tests durchgeführt werden. Die Vorlesung war in eine theoretische und eine praktische Einheit aufgeteilt. Der Lerneffekt in diesem Fach ist

Name:

besonders hoch, allerdings war der damit verbundene wöchentliche Arbeitsaufwand ebenfalls sehr hoch. Die Vorlesung fand in einem kleineren Saal statt, der komplett mit neuen und hochwertigen Computern ausgestattet war. Mit einer Klassengröße von ca. 20 Personen war es sehr angenehm zu studieren und der Dozent konnte individuell jedem einzelnen Studenten bei Problemen helfen, somit war eine persönliche Betreuung gewährleistet. Das Verhältnis zwischen Lehrern und Studenten ist hier eher freundschaftlich und machte das Studieren sehr angenehm.

Name:

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Der Campus in Monterey Bay bietet verschiedene Möglichkeiten der Unterkunft. Viele Wohnungen liegen in unmittelbarer Nähe zu den Vorlesungsgebäuden und der Bibliothek. Der East Campus, auf den die meisten internationalen Studenten untergebracht sind, liegt ca. 3km entfernt. Die eigene Buslinie (26 East Campus Express) pendelt alle 20 Minuten zwischen Main Campus und East Campus.

Der East Campus ist in kleinere Straßen unterteilt und alle Studenten wohnen in Reihenhäusern, die der typischen amerikanischen Architektur entsprechen. In einem Haus sind vier Wohngemeinschaften untergebracht. Jedes Apartment hat ein großes Wohnzimmer, eine offene Küche, Balkon/Terrasse, Garage, Wäscheraum und Bad. Hier wohnte man jeweils zu dritt in einer Wohnung. Die Schlafräume sind in ein Einzel- und ein Doppelzimmer aufgeteilt. Zur Ausstattung gehören ein Bett, Matratze, Schreibtisch, Stuhl und Schrank. Zusätzlich hat jede Wohnung eine Küche mit Kühlschrank, Spülmaschine, Herd und Ofen, sowie zwei Sofas und Esstisch. Alles restliche (Bettwäsche, Töpfe, Geschirr etc.) muss man sich leider neu besorgen oder mitbringen. Generell ist es empfehlenswert vorab andere internationale Studenten, die zuvor dort gelebt haben, zu fragen, ob man deren Sachen abkaufen/übernehmen kann. Internet- und Fernsehanschluss sind fest installiert und können mit einem amerikanischen Modem umsonst genutzt werden. Dieses muss allerdings extra gekauft werden.

Die Miete betrug für ein Einzelzimmer ca. 675 Dollar pro Monat und für ein Doppelzimmer ca. 525 Dollar pro Monat. Die Gesamtmiete für das ganze Semester musste innerhalb der ersten Wochen bezahlt werden.

Auf dem East Campus waren fast nur Studenten untergebracht und es herrscht eine besondere Atmosphäre, da dies wie eine kleine eingeschlossene Gemeinde ist. Dadurch kam man viel in Kontakt mit anderen Studenten und man musste meistens nur ein paar Häuser weiter laufen um an den vielen Hauspartys und Treffen teilzunehmen.

Name:



Mit dem Einreichen der Bewerbungsunterlagen, muss man auch Online auswählen für welche Wohnform man sich entscheidet. Theoretisch wäre es auch möglich extern und außerhalb von der Hochschule zu Wohnen, allerdings ist dies definitiv nicht zu empfehlen, da man ansonsten ein Auto bräuchte, um den Campus zu erreichen.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Die California State University Monterey Bay liegt nahe der Stadt Seaside und in unmittelbarer Nähe zum Strand. Mit dem Fahrrad braucht man ca. 10 Minuten um dort hin zu gelangen. Die Hochschule ist erst 1995 gegründet worden und daher sind die meisten Gebäude und Vorlesungsräume sehr neu und gut ausgestattet. Die neue große Bücherei ist sehr modern und bietet viele Möglichkeiten um dort Gruppenmeetings zu halten und Hausarbeiten zu schreiben. Das neue Business Gebäude ist ebenfalls erst ein paar Jahre alt und entspricht den neuesten Standards. Viele Räume sind komplett mit hochwertigen Computern ausgestattet und die Säle sind mit großen Fenstern sehr lichtdurchflutet. Der Campus wurde auf einem ehemaligen Militärgelände gebaut.

Die Hochschule gehört zu den kleineren Universitäten in Kalifornien, aber dafür ist diese umso persönlicher und studentenorientierter. Auf dem Gelände befindet sich eine große Sporthalle in dem wöchentliche Sportveranstaltungen durchgeführt werden. Zusätzlich gibt es ein großes Fitnessstudio, ein Schwimmbad und ein Stadion indem man in seiner Freizeit dem Studienalltag entkommen kann. Alle Einrichtungen können umsonst von Studenten der Universität besucht werden.

Mit dem „Dining Commons“ gibt es eine „Mensa“ auf dem Campus. Für ca. 8 Dollar kann man dort essen gehen, allerdings ist das „all you can eat“ Programm gefährlich für die Figur. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit in dem Otter Express (zwei Schnellrestaurants) und im Monte's (einem kleineren Restaurant) sich zu verpflegen.

Im Student Center gibt es einen Bankautomaten sowie Freizeitmöglichkeiten. Für ein paar Dollar kann man auch in einen kleineren Hochseilgarten auf den Campus

Name:

gehen. Zusätzlich fahren Busse in die umliegenden Städte. Alle Studenten können das öffentliche Bussystem in der Region umsonst benutzen. Für Notfälle sind auf dem Gelände viele Notrufsäulen aufgestellt, mit denen man in direkten Kontakt zur Campuspolizei kommen kann.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Vorab verlangt die Universität folgende Dokumente:

- Transcript of Records (englischsprachige Aufführung der Studieninhalte und absolvierten Vorlesungen)
- Sprachnachweis (TOEFL etc.)
- Nachweis über die persönlichen finanziellen Rücklagen um die Studiengebühren zahlen zu können
- Kontaktformular
- Kopie des Reisepasses

Nach Erhalt der Zusage muss das Visum in der amerikanischen Botschaft beantragt werden. Nachdem dies erfolgte, muss man weitere Sachen einreichen bzw. beachten:

- Wahl der Kurse (Online)
- Nachweis von Impfungen
- Wahl der Unterkunft

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Absolut kein Problem! Generell kann man sagen, dass europäische Studenten sehr gutes Englisch sprechen (laut den amerikanischen Kommilitonen), sodass es nicht schwer ist sich zu integrieren. Die amerikanischen Kommilitonen helfen immer gerne wenn Wörter fehlen oder man die Aufgabenstellungen nicht verstehen sollte. Auch die Professoren helfen immer und überall, wo sie nur können. Die meisten deutschen Studenten sind auch bei der Notenvergabe deutlich über dem generellen Durchschnitt. Jeder steigerte schnell sein Niveau und hat keine Probleme sich zu verständigen.

Wie war das Uni- und Sozialleben?

Super! Durch die hohe Anzahl an internationalen Studenten ist es sehr einfach neue Kontakte zu knüpfen. Es waren insgesamt ca. 300 internationale Studenten vor Ort und für die meisten Wochenenden wurden große Autos gemietet um die umliegenden Nationalparks und Städte zu besuchen. Auch das Zusammenleben mit den Amerikanern ist toll, da fast alle sehr freundlich und hilfsbereit sind. Man wird

Name:

direkt zu vielen Events eingeladen und wird sofort integriert. Über das ganze Semester finden viele von der Universität organisierte Veranstaltungen statt. (Campus-Barbecue, Sportveranstaltungen, Shows, Konzerte etc.)

In den ersten Wochen werden die internationalen Studenten sehr gut betreut und es gibt viele Veranstaltungen damit sich jeder bestmöglich an der neuen Hochschule zurechtfinden kann. Darüber hinaus steht das International Office immer zur Verfügung, falls Hilfe benötigt werden sollte.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Die Kosten an der CSUMB sind im Vergleich zu anderen Universitäten in Kalifornien gering, trotzdem nicht zu unterschätzen. Für das Semester musste ich folgendes bezahlen:

- Studiengebühren \$5.200
- Generelle Bearbeitungsgebühren ca. \$50
- Krankenversicherung \$340
- Miete ca. \$2100

Zusätzlich kann man sich verschiedene Meal-Plans auf seine Studentenkarte aufladen, wobei der günstigste Block ca. \$355 kostet (40mal Essen).

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Jeder internationale Student muss verpflichtend über die Hochschule versichert werden. Alle wichtigen Informationen werden einem zugeschickt. Der Betrag dafür lag bei \$340.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Generell herrscht meistens gutes Wetter und Sonnenschein, allerdings muss man vor allem im Wintersemester warme Sachen mitnehmen, da es durch die Nähe zum Meer abends ziemlich frisch werden kann.

Da alles sehr weitläufig ist, empfiehlt es sich ein gebrauchtes Fahrrad zu kaufen oder öfters ein Auto zu mieten. In Seaside gibt es größere Autovermietungsstellen die einen sog. Pick-Up Service anbieten. Dieser holt einen vom East-Campus ab und bringt einen auch wieder zurück.

Besonders für die beliebten Sport- und Surfkurse sollte man sich früh eintragen, da diese sonst ausgebucht sind. Aus der Erfahrung heraus, sollte man sich genau überlegen welchen Meal-Plan man sich zulegt, da die meisten Studenten am Ende des Semesters zu viele Essenseinheiten übrig hatten.

Name:

Reisetipps:

- Big Sur direkt am Highway Number One
- Point Lobos State Park
- Monterey Bay Aquarium (jeder Student erhält eine Freikarte)
- Monterey Wharf + Whale Watching
- Laguna Seca Raceway
- Carmel (Innenstadt)
- Pacific Grove
- Pebble Beach und der 17-Mile Drive
- Santa Cruz (ca. 45min von der CSUMB entfernt)
- Sea Otter! Sieht man öfters in der Gewässern rumschwimmen
- Pinnacles National Park (ca. 1std von der CSUMB entfernt)
- San Francisco (ca. 2std von der CSUMB entfernt)
- Yosemite National Park (ca. 3std und 20min von der CSUMB entfernt)
- Santa Barbara (ca. 3std und 40min von der CSUMB entfernt)
- Lake Tahoe (ca. 4std und 40min von der CSUMB entfernt)